

Keine Bürostadt auf dem Grünzug in Vaihingen!

Einwände und Folgerungen zu

1. Änderung des Flächennutzungsplans – Stadtbezirk Vaihingen – Bereich Heßbrühlstraße
2. Bebauungsplan – Stadtbezirk Vaihingen – Heßbrühlstr. (Vai282)

Die Ziele der beiden Verfahren sind nicht vereinbar mit den Grundsätzen des Baugesetzbuchs (§ 1 Abs. 5):

„Die Bauleitpläne sollen . . . dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern, die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen . . . sowie den Klimaschutz . . . zu fördern.“

Diese Planung hat aber zur Folge:

- Das Klima in Vaihingen und im Stuttgarter Talkessel wird erheblich beeinträchtigt
- Der Verkehr in Vaihingen wird massiv zunehmen. Daran kann auch der in Aussicht gestellte 'Verkehrsstrukturplan' nichts ändern
- Häuser mit kostengünstigen Wohnungen werden abgerissen
- Durch die Folgemaßnahmen (Kunstrasenplätze an Stelle von Kleingärten) werden weitere Flächen versiegelt
- Das 'Aurelis-Gelände' am Bahnhof kann über mehrere Jahre nicht entwickelt werden

(§ 1 Abs. 7 BauGB): „Bei der Aufstellung der Bauleitpläne sind die öffentlichen und privaten Belange . . . gerecht abzuwägen.“

Mit der vorliegenden Planung wird das Interesse eines Unternehmens (Allianz AG) über die öffentlichen Belange gestellt. Sie ist somit Folge einer fehlerhaften Abwägung.

Unterschreiben Sie unsere Einwendung.

Unterschreiben können Sie an unserem Info-stand auf dem Vaihinger Markt (im April immer Samstags, von 10 – 12 Uhr)

Unterschriftenlisten gibt es unter:

<https://bit.ly/1g3MB3J>

